

## Linux (allgemein): Schnelles vergrößern des Swapbereiches

Im Normalfall verfügt ein Linuxsystem über eine Swap Partition, da der Geschwindigkeitsvorteil im Vergleich zu einem Swap-file recht groß ist. Gelegentlich kann es aber eng werden. Dann offenbart sich der Nachteil einer festen Partition: Sie kann nicht größer werden. Ist der Speicherengpass kurzfristig so kann man rasch ein Swapfile hinzufügen. Dazu erzeugt man zunächst eine leere Datei mit der gewünschten Größe:

```
dd if=/dev/zero of=swapfile bs=1024 count=65536
```

Im Beispiel ist sie 65536 kB bzw. 64 MB groß. (Legt man die Blocksize auf 1024 Byte so rechnet es sich leichter). Anschließend erfolgt die Initialisierung des Swapfiles mit dem Kommando:

```
mkswap swapfile 65536
```

Ein abschließendes `sync` sorgt dafür, daß alle Änderungen am Dateisystem zurückgeschrieben werden, bevor das Swapfile in Betrieb genommen wird.

```
syncswapon swapfile
```

Ist der Engpass vorüber kann das Swapfile deaktiviert und anschließend gelöscht werden:

```
swapoff swapfile  
rm swapfile
```

*Eindeutige ID: #1052*  
*huschi*  
*2005-12-15 15:16*